

Enzyklika Benedikts XV. "In hac tanta" vom 19. Mai 1919

Die Enzyklika "In hac tanta" Benedikts XV. an die deutschen Bischöfe vom 19. Mai 1919 erschien aus Anlass des 1200-jährigen Jubiläums der Evangelisation Deutschlands, als dessen Initiator der heilige Bonifatius gilt. Daher trägt die Enzyklika den Untertitel "Über den heiligen Bonifatius". Benedikt XV. betonte zunächst die Bedeutung des Heiligen und des Festes, würdigte dann dessen Leben und Wirken und legte abschließend die Wichtigkeit der christlichen Gesetze zur Aufrechterhaltung des Friedens und der Ordnung in der Welt dar. Außerdem räumte er den deutschen Bischöfen für die Dauer von zwei Monaten das Recht ein, an jedem Tag ihrer Wahl die Messe feiern zu dürfen und Kirchenbesuchern den päpstlichen Segen und Absolution von ihren Sünden zu erteilen.

Quellen:

Benedetto XV, in hac tanta, in: www.totustuustools.net (Letzter Zugriff am: 15.02.2012).

Epistola encyclica ad V.E. felicem S.R.E. Card. Hartmann... Benedictus PP. XV dilecte fili noster et venerabiles fratres salutem et apostolicam benedictionem
In hac tanta, in: Acta Apostolicae Sedis 11 (1919), S. 209-221, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 11.11.2011).

In hac tanta. Encyclical of Pope Benedict XV on St. Boniface to his Eminence Cardinal Hartmann Archbishop of Cologne and to the other Archbishops of Germany, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 15.02.2012).

Empfohlene Zitierweise:

Enzyklika Benedikts XV. "In hac tanta" vom 19. Mai 1919, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5039, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5039. Letzter Zugriff am: 26.04.2024.